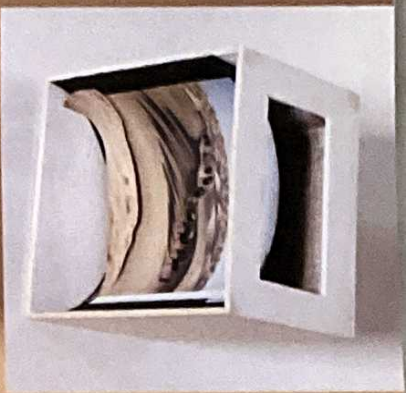




Gladys

IM 9. JAHR // 05-11 // AUSGABE 79

UNBEZAHLBAR



NACH WAS HABEN SIE SEHNSUCHT?

Die Ingolstädter Künstlerin Ariane Kipp hat sich so ihre Gedanken zu den Sehnsüchten von Menschen gemacht. Herausgekommen sind 29 Installationen, die spannende, manchmal kritische aber auch humorvolle Foto-Collagen verbergen. Träumen Sie vielleicht von einer abenteuerlichen Wüstenreise?

Sehnsucht wird immer dann am größten, wenn der Alltag einen lärmend und fordernd in Beschlag nimmt. So kam Ariane Kipp auf die Idee, ihre Ausstellung „Sehn-Sucht“ im Gaimersheimer Backhaus in einem Baustellen-Ambiente zu präsentieren. Neben akustischen Baustellengeräuschen wurden ein Teil der Spione auch in einer Baustellenwand (s. nächste Seite) verbaut. Der von ihr gewählte Ausstellungstitel „Sehn-Sucht“ spielt zudem mit der Doppeldeutigkeit des Begriffs. Einerseits stehen da die menschlichen Sehnsüchte nach Abenteuer, Fernweh, Geborgenheit oder Freiheit – andererseits die Sucht nach Sehen. TV-Serien, wie Big Brother oder Dschungelcamp, aber auch das Internet mit beispielsweise „Youtube“, bedienen diese Sucht. Menschliche Neugier, die eigenwillige Blüten treiben kann. Seit 2005 beschäftigt sich die 30jährige renommierte Skulpturen-Künstlerin bereits mit dem Thema Voyeurismus und ihre teils glamourösen Guckkästen zieren bereits zahlreiche Räumlichkeiten von Kunstliebhabern.

Fotos: Franz Richard

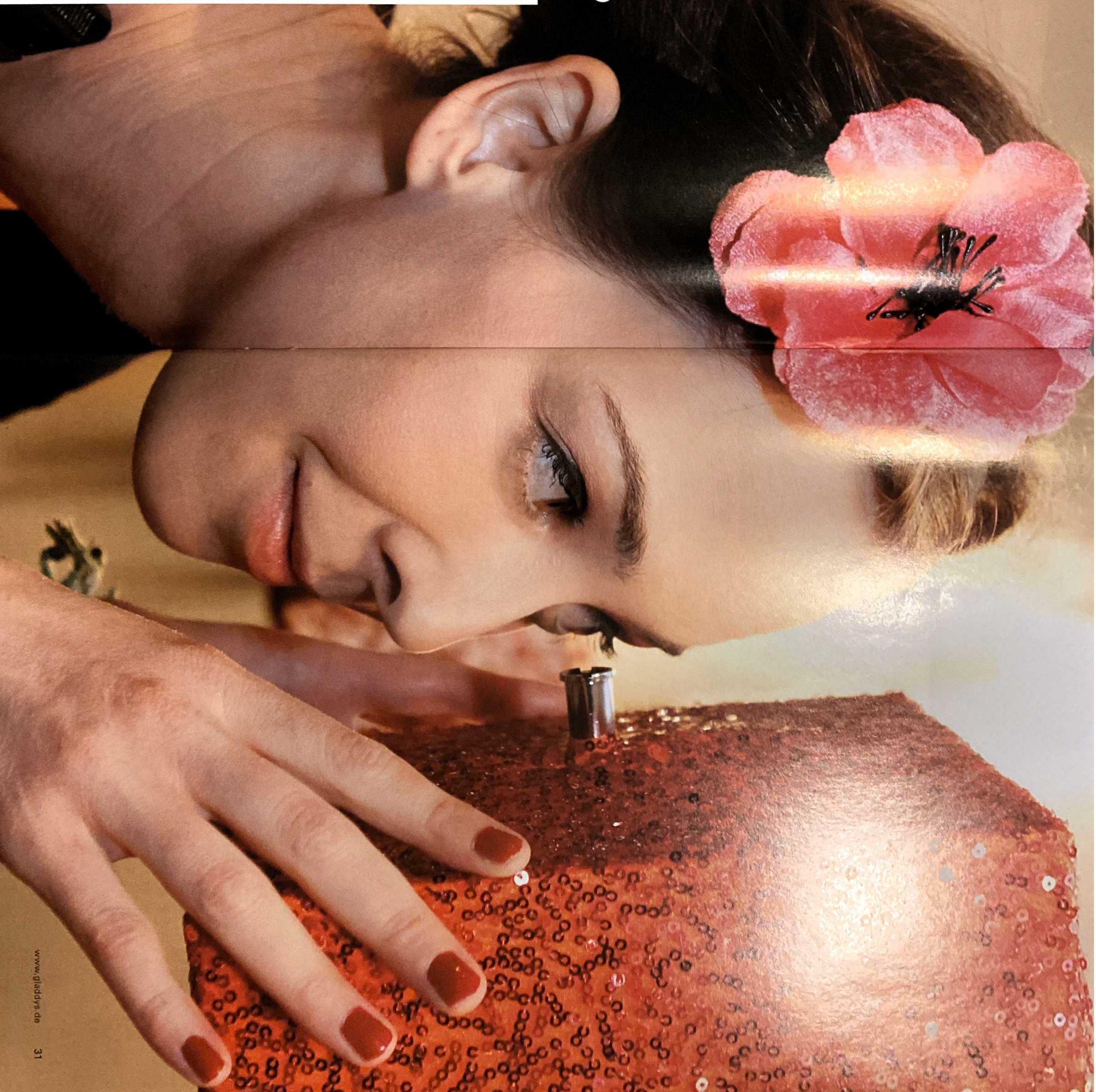




Bild 1: Pamela Reiss organisiert nicht nur das Gaimersheimer Kulturprogramm, sondern ist auch begeisterte Fotografin für den Donaukurier. Bild 2: Gaimersheims erste Bürgermeisterin Andrea Mickel begrüßte die vielen neugierigen Gäste im Backhaus. Bild 3: Sat.1 Moderatorin Annika Kipp kam zur Ausstellung ihrer Schwester Ariane in Begleitung von Pepe Thum (Head of Audio bei Red Bull Media House GmbH). Bild 4: Witzige Idee: Künstlerin Ariane Kipp ließ sich von einer Schneiderin – passend zum Baustellen-Ambiente – aus einem Blaumann eine „Blaufrau“ fertigen. Demnächst auch zu bestellen unter www.arianekipp.com

PROMINENTER BESUCH!

Annika Kipp moderiert von Montag bis Freitag um 17.30 Uhr das Sat.1 Magazin und wann immer es ihr voller Terminkalender zulässt, ist sie bei Ausstellungen ihrer Schwester Ariane dabei. Der in Berlin lebende Fernsehstar ist generell Kunstliebhaberin: „Ich könnte mein ganzes Geld dafür ausgeben. Und für Autos.“, verrät sie Gladdys. Da ist es natürlich auch selbstverständlich, dass die 32jährige Sat.1 Moderatorin auch von jeder Skulpturenart ihrer Schwester ein Werk besitzt. Wohl achtend darauf, dass ihre „beiden Randalekatzen“ nichts zerstören. Arianes Voyeur-Kästen haben es ihr besonders angetan, da sie darin Parallelen zu ihrem Job sieht: „Auch ich stecke mit meinem TV-Job in einem Kästchen und werde beobachtet. Menschen sehen ein Produkt und bilden sich ihre Meinung darüber. Man ist also immer Teil eines Voyeurismus.“ Entspannung findet Annika Kipp mit Freunden, wenn sie wieder einmal eine ihrer beliebten Käseparties veranstaltet. Dazu besorgt sie so viel Käse, bis es zur Geruchsbelästigung kommt. „Die Nachbarn haben sich schon mal beschwert.“, erzählt sie lachend. Für Künstlerin Ariane Kipp ist ihre Schwester nicht nur ein toller Gast auf ihren Kunst-Events, sondern auch gern gesehene Stylingberaterin: „Frisur und Make-Up für diesen Abend kamen von ihr.“ Modisches Lob für die von Ariane erfundene „Blaufrau“ (s. rechts) gab es auch vom Schwesterherz: „Super originell und cool!“, urteilte die berühmte Moderatorin. ■ (CRG)

www.optik-meier.eu



Kristin Baumgarten trägt Ray Ban

Franz Meier trägt Hugo Boss

Marianne Buchberger trägt Vogue



HUGO BOSS

VOGUE

MEIER

O P T I K

Zeit für Ihre Augen

SCHLÜTERSTRASSE 5 · INGOLSTADT » IM BLAUEN ÄRZTEHAUS « · TEL. 0841 / 480670

